

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Psychologie der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Allgemeine Psychologie II (Wahrnehmung und Kognition) (Nachfolge Rainer Mausfeld)

zu besetzen.

Der/Die Bewerber/-in soll die Allgemeine Psychologie II in Forschung und Lehre vertreten. Schwerpunkt der Ausbildung in diesem Bereich ist die Vermittlung der Grundlagen der Allgemeinen Psychologie in den Bereichen Wahrnehmung und Kognition. Darüber hinaus wird erwartet, dass der/die Bewerber/ Bewerberin über eine hohe Kompetenz im Bereich der experimentellen Psychologie verfügt und zur fächerübergreifenden Lehre (insbesondere in den Bereichen Durchführung und Präsentation experimenteller Untersuchungen sowie Einführung in das Studium und Geschichte der Psychologie) beiträgt. Es wird vorausgesetzt, dass der/die Bewerber/-in seine/ihre wissenschaftlichen Leistungen durch eine qualifizierte Promotion, herausragende Publikationen und die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln nachweist. Erforderlich ist der Nachweis wissenschaftlicher Leistungen im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.uni-kiel.de unter dem Stichwort „Berufungsverfahren“. Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse unter Angabe der Dienst- und Privatadresse mit Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail) richten Sie bitte in Schriftform und zusätzlich als CD-Rom (pdf-Format) bis zum **06. November 2015** an das Dekanat der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel.

